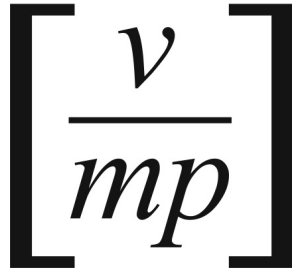


PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 29.09.2010



1 Begrüssung

Präsident Julian Cancino heisst im Namen des Vorstandes alle Teilnehmer herzlich willkommen. Der organisatorische Ablauf wird kurz erläutert, die Traktandenliste auf der Projektionsfläche gezeigt.

2 Wahl der Stimmzähler

Es wird nach freiwilligen gesucht, die sich bereit erklären bei Abstimmungen die abgegebenen Stimmen zu zählen. Thomas Kittler und Jakob Olbrich stellen sich zur Verfügung.

3 Genehmigung des Protokolles der letzten Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wird um Genehmigung des Protokolles der Mitgliederversammlung vom letzten Semester () gebeten. Von Seiten der Mitglieder kommt der Einwand dass das Protokoll ausgedruckt aufliegen sollte, da nicht alle es online gelesen haben. Dennoch wird mit der Abstimmung fortgefahren, da es diesbezüglich keinen Einwand gab.

Protokoll bei 4 Enthaltungen ohne Gegenstimme angenommen.

4 Bestätigung der Revisoren

Christophe Charpentier und Troy Koltos werden in ihrem Amt als Revisoren von der MV ohne Gegenstimme bei 2 Enthaltungen bestätigt. Christophe erläutert dass die Bestätigung der Revisoren von der MV dazu dient, dass die Mitglieder bei erstzunehmenden Verdachtsmomenten bezüglich der Untereue dieser oder Betrugsverdacht die MV nocheinmal die Möglichkeit hat die Revisoren ihres Amtes zu entmächtigen bevor die Abrechnung präsentiert wird. Julian bedankt sich für die Erklärung und erkundigt sich ob es noch Fragen diesbezüglich gäbe. Keine Einwürfe, es wird fortgefahren.

5 Tägigkeit im FS10

5.1 Ressortfreie Tätigkeiten

Julian Cancino erzählt überblicksmässig von den allfälligen Aktivitäten des VMP die keinem einzelnen Ressort zugeteilt werden können. Die wesentlichen Punkte:

- VMP-Pizzaplausch:
- Stellungnahme zu den VPP-Druckkosten: Bezugnehmend auf die von der ETH durchgeführten Änderungen im Druck-Reglement hat der VMP schon vor Veröffentlichung an der Ausarbeitung der neuen Kostenverrechnung am Entwurf mitgearbeitet. Es wurde versucht für die Studenten den bestmöglichen (sinnvollen) Kompromiss zwischen Einsparung seitens der ETH und durchaus notwendigem frei verfügbarem Druckkontingent zu finden.

Nach Festlegung der neuen Vorschriften (800 gratis Seiten, ein Blatt hat zwei Seiten, darüberhinaus kostenpflichtig) hat der VMP offiziell Stellung genommen und eine kritische Betrachtung auf der Homepage veröffentlicht.

- CAB-Umzug: Der Umzug im Zentrum vom Büro im UNG in die neuen Räumlichkeiten der Fachvereine im E Stock des CAB ist abgeschlossen. der VMP hat nun sein Büro im CAB E33.2 zwischen dem VIS und AMIV mit gemeinschaftlichem Aufenthaltsraum mit Billardtisch, Töggelikästen, Kaffeemaschine, Sofas, Bierautomat, Fernseher, Playstation und vieles mehr.
- Billardtisch: Der zuvor angesprochene Billardtisch im Aufenthaltsraum wurde vom VMP gekauft und im Laufe des letzten Semesters von seinem alten Standort (Bandproberaum in der Militärstrasse) in den Aufenthaltsraum transportiert.
- Kellerabteil HXE: Am Höneggerberg im HXE wurden neu Kellerabteile für die Fachvereine verteilt, der VMP hat nun ein eigenes kleines Lager im Keller.
- Zusammenarbeit MathPhysAlumni: Es wurde verstärkt Kontakt mit dem Alumni Verein der ETH aufgenommen um die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen aktuellen und ehemaligen Studenten zu fördern und gegebenenfalls Unterstützung seitens der Alumnenschaft zu bekommen.
- Semesterapéro
- Semestersprecher/Kommissionengrill: Als Dankeschön für den freiwilligen Einsatz als Semestersprecher bzw. Kommissionsmitglieder wurden betroffene Leute zu einem gemütlichen Grillabend am Zürichhorn eingeladen. Es war ein sehr angenehmer und lustiger Abend mit guten Gelegenheiten zum Austausch zwischen Vorstand, Kommissionen und Semestersprechern.
- ESWE: Am Wochenende nach der ersten Semesterwoche wurde wie in den Jahren zuvor ein gemeinsames Wochenende für Erstsemestrige organisiert. 70 Teilnehmer und einige Vorstandsmitglieder fuhren nach Lugano um zwei Tage mit Kennenlernaktivitäten, Vorstellung der Studienrichtungen durch Prof. Babis Anastasiou und Prof. und anderen Gemeinschaftsaktivitäten verbracht. Ein Kulinarischer Höhepunkt war der Besuch des Weinfestes in Mendrisio. Das Feedback war sehr aufschlussreich und grossteils positiv, das Wochenende äusserst gelungen und ein grosser Spass.

5.2 Bericht des Präsidenten

Julian Cancino legt Bericht über seine Tätigkeiten im Amt des Präsidenten im Frühjahrssemester 2010 ab. Die wichtigsten Punkte hierbei waren:

- FR: Der VMP war regelmässig am Fachvereinsrat vertreten, insbesondere war Julian persönlich als Delegierter vor Ort.
- MR: Auch am Mitgliederrat des VSETH stellte der VMP 8 Delegierte, unter ihnen Julian.
- FR-Rektorengespräch: Ausgehend vom FR fand wieder ein Gespräch mit dem Rektorat statt, es wurden allfällige Punkte in beider Interessen besprochen, der gepflegte Kontakt zwischen Rektorat und FR wird aufrecht erhalten.
- Erstsemestrigentag: Wie üblich wurden die neuen Mathematik- und Physikstudenten am Erstsemestrigentag auch vom VMP begrüsst. Die Führungen am Campus im Zentrum wurden dieses Jahr ausgelassen, da die vom SoC organisierten PreStudy-Events eine solche beinhalteten. Es gab Kaffee und Snacks vor dem CAB und eine Rallye durch Zürich mit Stationen im Conquering Zürich-Stil. Besonderen Wert wurde darauf gelegt den Studenten das neue Büro im CAB zu zeigen und sie zu animieren oftmals vorbeizukommen.
- Einführungsveranstaltung MoEB: Erstmals wurden auch die MoEBs (Master Studenten ohne ETH Bachelor) im Stile eines Erstsemestrigentages an der ETH begrüsst. Nach einem geschlossenen Begrüssungsvortrag seitens der ETH wurden die Studenten nach Fachrichtungen in zwei Gruppen unterteilt. Die Mathematik bzw Physik Masterstudenten wurden im Zentrum bzw am Höggerberg über den Campus geführt. Abschliessend gab es noch eine Präsentation über den VMP sowie die Vorstellung der Studienvorsteher der entsprechenden Departemente mit einem kleinen Aperó als Abrundung.
- MV: Die heute stattfindende Mitgliederversammlung wurde vorbereitet. Julian bedankt sich bei allen die mitgeholfen haben, insbesondere beim Küchenteam das für die Verpflegung zuständig ist.

5.3 Bericht der Ressorts

Quästur: Nun ist es definitiv geklärt. Der VMP wird kein Kontokorrent mehr bekommen, da der Umsatz über dieses zu geringfügig wäre, und die ETH dies daher nicht zulässt. Hauptauswirkung hat dies auf das Ausleihen von Fahrzeugen, was weiterhin auf den Namen von Privatpersonen für den VMP geschehen muss.

Hochschulpolitik:

- Evaluation: Die Vorlesungsevaluationen wurden wieder vom VMP organisiert und durchgeführt, unterstützt von den Semestersprechern, welche sich mit den Professoren treffen und die Ergebnisse besprechen. Die Evaluationen fanden in der Mitte des Semesters statt, sodass der Professor auf Änderungsvorschläge gegebenenfalls eingehen kann.

- Hochschulpolitik-Kommission: Die Semestersprecher und ein paar Freiwillige formten den Beginn der Hopo-Kommission, welche als Vorbereitung auf etwaige Vorstandsarbeit in der Zukunft dienen soll.
- UK/UKonf: Klarerweise war der VMP auch an der UK und UKonf anwesend und hat die Interessen der Mathematik- und Physikstudenten vertreten.
- Neuer Physik-Bachelor in Kraft ab HS10: Das Mammut-Projekt hat eine endgültige Form angenommen. Mit diesem Semester tritt das neue Reglement in Kraft. Die Numerik Vorlesung im zweiten Semester ist ab sofort getrennt für Mathematik und Physikstudierende sowie weitere kleinere Änderungen.
- DK-MATH / DK-PHYS: Die Departementskonferenzen fanden wie gehabt statt, die Hopo war dort und hat diverse Anliegen besprochen.
- Testate: Die Testatbedingungen waren wieder ein Diskussionsthema. Sie sollen im Grunde etwas entschärft werden um etwas Arbeitslast von den Studenten zu nehmen.

- Arbeitsräume: Die Arbeitsraumsituation im Zentrum und am Hönigerberg wurde behandelt. Der Versuch allen Physikstudenten auch Samstags Zugang zum HIT zu verschaffen ist leider gescheitert. Legi-Zugang im HG ist technisch gar nicht möglich. Es wird weiterhin nach Ausweichmöglichkeiten gesucht.
- Informationsveranstaltung Kernfächer (BSc Physik): Angelehnt an die Vorstellung der Kernfächer für das 3. Bachelor Jahr Mathematik fanden erstmals auch für die beiden Fächer Astrophysik und Festkörperphysik solche Informationsveranstaltungen statt. Sehr gutes Feedback seitens der Studenten, können sich nun bessern Überblick über ihre Möglichkeiten verschaffen.

Kultur: Folgende Events haben im FS10 stattgefunden:

- Sexual Selection: Leider blieb die erhoffte grosse Masse aus, sodass die Einnahmen nicht so hoch waren wie budgetiert. Die Stimmung war super, der Abend bis auf den Verlust eine tolle Parrrty.
- Polycup: Der VMP hat die Teilnahme am Polycup durch ein von uns organisiertes Team unterstützt.
- Skiweekend: Wieder gab es das Skiweekend zusammen mit dem Amiv. Super Bedingungen, tolles Wochenende!
- Jassturnier: In kleinem Rahmen fand im ABBsolut ein Jassturnier statt. War gut besucht und blieb voll im Budget.
- Conquering: VMP hat Helfer am Conquering gestellt, sowie die Abrechnung traditions-gemäss gemacht.
- Jazznight: Am Jazz abend der Polyband hat der VMP eine kleine Barbesetzung organisiert und die Gäste mit Drinks und Snacks bei Laune gehalten.
- Summerbar: Der Summerbar-Abend des VMP musste leider wegen schlechtem Wetter kurzfristig abgesagt werden
- Käfergrill: Auch das Traditionelle Gillen auf dem Käferberg hinter dem ASVZ fiel dem schlechten Wetter zu Semesterende zum Opfer, wurde dafür als Semester-start Grillen mit vielen Besuchern anfangs des Semesters veranstaltet. Bonus: Viele Erstsemestrige hatten gleich am zweiten Tag einen Super Abend vom VMP organisiert.
- ESF: Am ESF war der VMP zusammen mit dem Amiv an der grossen Bar im Eingangsbereich des HPH vertreten. Die Abrechnung steht noch aus und liegt nicht in unserem Verantwortungsbereich. Gefühlsmässig lief es sehr gut, es waren immer viel zu viele Leute gleichzeitig an der Bar und wollten etwas zu trinken. Die Aktion mit dem Freibier kam sehr gut an!
- Bikeweekend: Erstmals findet das Pendant zum Skiweekend mit Mountainbikes statt. AMIV und VMP verbringen zusammen ein Wochenende in den davoser Bergen im Gelände. Leider nicht so viele Teilnehmer wie beim Skiweekend.

VAMP Redaktion: Es gab wieder 2 Ausgaben, sowie den 0-Vamp für die Erstsemestrigen, welcher im Sommer versandt wurde.

5.4 Informatik

Eine Nachhilfebörse für Suchende und Anbietende Leute wurde auf der Homepage eingerichtet, Regelmässig Massmails mit den aktuellen Informationen und Veranstaltungsankündigungen verschickt. Für die VDKs gibt es nun eine Assistentendatenbank in der Evaluatationsergebnisse gespeichert werden für zukünftige Wahl der Assistenten.

External Relations: • IMC 2010: Der VMP hat finanzielle Unterstützung für die Teilnehmer des ETH Teams an der IMC in Bulgarien organisiert.

- SPG / PGZ: Alle Mitglieder sind kollektiv Mitglied der Schweizer Physikalischen Gesellschaft und der Physikalischen Gesellschaft Zürich. Gemeinsame Events sind in Planung.
- Sensirion: Firmenbesuch bei Sensirion, sowie Sponsoring im Vamp.
- SoC: ACAP ist jetzt neu zum SoC umfunktioniert worden. Idee: Angebot von ACAP soll auf mehrere Departemente ausgeweitet werden. Der VMP hat eine offizielle Stellungnahme veröffentlicht.
- Weiteres Sponsoring für den VAMP konnte organisiert werden.

Aktuar: Es fanden regelmässig Präsenzen in den beiden Büros im Zentrum und am Hönggerberg statt. Wieder vermehrt Sammlung von Prüfungsprotokollen. Weiters gab es wieder die Vordiplomkurse für Erstjährige anfangs der Ferien. Neu ist hierbei der Evaluationsmodus. Die Ergebnisse sollen intern gespeichert werden und als Auswahlgrundlage für weitere Anstellungen dienen.

6 Rechnung FS10

6.1 Präsentation der Rechnung

Da Markus Legner, noch amtierender Quästor bereits seit Ende August in seinem Auslandssemester in Hongkong ist, wird er per Videokonferenzschaltung in die MV eingeblendet. Er entschuldigt sich für sein Fernbleiben und begrüsst die MV aus Fernost.

Markus präsentiert die Rechnung des Frühjahrssemesters und erläutert den unglücklicherweise finanziell schlechten Verlauf des Semesters. Eine verlustbehaftete Sexual Selection Party, Fehlabschreibungen beim Skiweekend und der Credit-Suisse Flyercampagne aus dem Herbstsemester 2009 führten zu unerwarteten Ausgaben. Darüberhinaus sind auch die Mitgliederbeiträge Zusätzlich wurde das Käfergrillen, nachdem es am Anfang des Semesters mit reger Beteiligung von Erstsemestrigen anstatt am Ende des Frühjahrssemesters statt fand (Wetterbedingte Absage) waren auch hier die Ausgaben höher als Budgetiert.

Positiv zu vermerken war, dass für den Umzug deutlich weniger Geld benötigt wurde als die Rücklagen dafür betragen, so konnte ein Teil dieser aufgelöst werden und zur Deckung eines Teils des Verlustes herangezogen werden.

6.2 Bericht der Revisoren

Troy Koltos und Christophe Charpentier empfehlen die Abrechnung nach ausführlicher Untersuchung aller Buchungen zu Annahme. Einzig wurde bemerkt dass für ein paar Ausgaben vom Anfang des Semesters/Ende der Sommerferien (noch) keine Belege vorlagen, was darauf zurückzuführen ist dass der Quästor sein Amt nur in elektronischer Form ausüben konnte. Sämtliche Ausgaben konnten aber in ihrer Höhe und ihrem Zweck sinngemäss und äusserst glaubwürdig den dafür angegebenen Veranstaltungen zugeordnet werden, es besteht demnach kein Einwand der Revisoren.

6.3 Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes

Julian übernimmt wieder das Wort um die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes anzukündigen. Bei 7 Enthaltungen wird der Vorstand ohne Gegenstimme mit grossteiliger Mehrheit entlastet.

Julian Bedankt sich im Namen des Vorstandes und auch Markus entrichtet Dankesworte für das Vertrauen der Mitgliederversammlung in die Arbeit des VMP.

7 Events und Pläne HS10

7.1 Präsidium

Florian spricht kurz über seine Pläne für das kommende Semester. Er möchte in erster Linie in seiner Funktion als Präsident die generelle Delegation der Aufgaben an die Ressorts sowie andere allfällige Pflichten in Angriff nehmen. Desweiteren schwebt ihm eine Ausweitung der Zusammenarbeit mit VIS und AMIV vor, den neuen direkten Büronachbarn im Zentrum. Er möchte den VMP an MR, und FR sowie U-Konf vertreten und möglichst den Kontakt zu anderen Stellen der ETH (SoC, Career Center, Rektorat...) pflegen. Ausserdem will er sich für das Projekt Neptun persönlich einsetzen, sobald klarer wird wie die ETH nun damit verfahren möchte.

7.2 Hochschulpolitik

Nina Bessei stellt die beiden weiteren Kandidaten für die Hochschulpolitik Posten im Vorstand vor. Anja Zai und Marcel Bräutigam sollen die Sektion Physik bzw. Mathematik leiten. Geplant ist es die Evaluationen wieder durchzuführen, MR, FR, den Departementskonferenzen sowie UK und UKonf beizuwohnen. In gewohnter Weise sollen die Evaluationen durchgeführt werden nach dem bewährten VMP-Semestersprechermodell. Anja wird sich neben Nina auf Physik spezifische Themen konzentrieren, während Marcel für hochschulpolitische Themen im Bereich der Mathematik zuständig sein soll.

7.3 Kultur

Es sind wieder eine Reihe von Events geplant die Johannes Popp und Julia Wysling mit Unterstützung der noch zu formenden Kulturkommission (bereits viele interessierte Erstsemestrige haben sich gemeldet) organisieren werden.

- Halloween Party mit VEBIS und VCS
- Pokerturnier
- Jassturnier
- Fondue-Essen
- Ein Abend im Papperlapub (die neue Mittwochsbar)
- Skiweekend
-

7.4 VAMP Redaktion

Nicola Ciganovic plant, nach einem Jahr in der Redaktion nun die Leitung derselbigen zu übernehmen und wieder zwei Ausgaben des Vereinsanzeigers herauszugeben.

7.5 Informatik

Roman Cattaneo hat vor den Server des VMP instand zu halten, diverse Updates und Verbesserungen durchzuführen und eine möglichs ausfallslose Bereitstellung der IT Services zu gewährleisten.

7.6 External Relations

Patrick Pietsch möchte intensiver den Kontakt zu Firmen und möglichen Sponsoren suchen. Engere Zusammenarbeit mit den Alumni und der Schweizer Physikalischen Gesellschaft, sowie mehr Geld für den VAMP und andere Aktivitäten eintreiben. Eventuell neue Firmenbesuchs-Locations finden.

7.7 Aktuar

Caroline Matthis möchte sich um die Organisation der Präsenzen bemühen, sowie den Bücherverkauf und die Prüfungsprotokollsammlung vorantreiben. Ausserdem soll der Aktuar im Laufe des Semester den Inhaltlichen Teil der Homepage übernehmen, um IT zu entlasten. (Bemerkung von Florian: IT-ler schreiben nicht gerne Texte auf Webseiten)

8 Budget HS10

8.1 Präsentation und Diskussion des Budgets

Markus Legner stellt aufgrund der Abwesen- und nicht-Verfügbarkeit von Thomas Gersdorf, seinem potentiellen Nachfolger (dieser befindet sich zur Zeit im Flugzeug über dem Atlantik) das Budget vor, dass er bereits mit Thomas zusammen ausgearbeitet hat. Die wesentlichen Posten wurden vom letzten Herbstsemester übernommen. Es wurde bei allen Parties mit vorsichtiger Zurückhaltung im Hinblock auf den Gewinn gerechnet. Der Plan ist, ein finanziell besseres Semester als im Vorjahr zu erreichen. Es wurden 1000CHF für sonstige Ausgaben zurückgelegt, welche eventuell der Deckung der noch abzustimmenden Kosten im Schadensfall vom Käfergrill betreffend dienen sollen.

Die Posten Büromaterial, Telefon, Ausgaben für MV und Vorstandsevent wurden gleich gelassen wie schon in den letzten Jahren. Die Mitgliederbeiträge werden ebenfalls in gleichbleibender Höhe erwartet. Wir werden im kommenden Semester etwas mehr Geld von den Teilnehmern des Skiweekends verlangen, sodass rund 1000CHF mehr reinkommen als im vergangenen Jahr. Im Grossen und Ganzen soll das Semester etwas vorsichtiger angegangen werden um den Verlust aus dem vergangenen möglichst zu verringern.

8.2 Abstimmung über die Übernahme vom VMP vom Selbstkostenbeitrag

FLorian Andritsch Erläutert den zuvor angesprochenen Schadensfall. Im Rahmen des Käfergrills kam es zu einem Blechschaden an einem der beiden Mietwagen welcher der VMP für dem Transport von Tischen, Bänken, Fleisch und sonstiger Gerätschaft dringend benötigte. Ein Mitglied des Vorstandes ist ohne ihm irgendeine Fahrlässigkeit und Verantwortungslosigkeit zu Schulden kommen zu lassen irrtümlich beim ausparken an einen Betonklotz gefahren. Der Fahrzeugdienst hat anklingen lassen dass ein Selbstbehalt von 1000CHF vom Mieter zu begleichen sein wird. Die Empfehlung des Vorstandes ist es nun diese 1000CHF nicht zu privaten Lasten des betroffenen Vorstandsmitgliedes zu lassen, sondern den VMP den Schaden bezahlen zu lassen. Begründet wird dieser Antrag damit, dass es sich um eine für den VMP/das Käfergrill essentielle Transportfahrt gehandelt hat, und das fahrende Mitglied weder alkoholisiert oder anderwertig fahruntauglich war,

und sich so keine Fahrlässigkeit zuzuschreiben hat. In vergleichbaren Fällen in anderen Organisationskomitees und Vereinen wurde so ein Schaden auch nicht vom Verursacher bezahlt sondern von dem Verein in dessen Diensten das Fahrzeug verwendet wurde. Lediglich ein dokumentierter Fall von Alkoholisierung mit anschliessender Unfallverursachung ist bekannt, in der diese Person den Selbstbehalt bezahlen musste.

Gleichzeitig wird der Vorstand in der kommenden Zeit eine klare Richtlinie ausarbeiten nach welcher in Zukunft entschieden werden soll ob ein an einem Mietfahrzeug verursachter Schaden vom VMP bezahlt wird oder privat getragen werden muss. Revisor Christophe Charpentier unterstützt diesen Antrag und empfiehlt ebenfalls die Annahme des Antrages.

Abstimmung: Bei 11 Enthaltungen, ohne Gegenstimme wurde dem Antrag statt gegeben.

Die 1000CHF werden nun von den im Budget als Sonstige Ausgaben genannten 1000CHF beglichen sobald die Rechnung von der Fahrzeugvermietung kommt.

8.3 Abstimmung über Annahme des Budgets

Nach Präsentation und Diskussion des Budgets, sowie Klärung der Vorgehensweise im Mietwagen-Schadensfall wird das Protokoll den Mitgliedern zur Annahme gegeben.

Abstimmung: 9 Enthaltungen und keine Gegenstimme führen zur mehrheitlichen Annahme des Budgets.

9 Vorstandswahlen

9.1 Wahl des Präsidenten

Julian Cancino fragt nach weiteren Kandidaten für die Wahl zum Präsidenten. Nachdem sich niemand meldet wird Florian Andritsch als einziger Kandidat zur Abstimmung aufgestellt. Er wird bei mehrheitlicher Stimmenanzahl bei 4 Enthaltungen und einer Gegenstimme von Vince Moens zum Präsidenten gewählt. Julian fragt ob Florian die Wahl annehmen möchte. Florian nimmt die Wahl dankend an.

9.2 Wahl des Quästors

Florian übernimmt das Mikrofon und entschuldigt sich nocheinmal für das Fernbleiben des Kandidaten Thomas Gersdorf für dieses Amt, versichert jedoch dass dieser nicht auf VMP Kosten auf Bildungsreise ist. In seiner Abwesenheit wird die von Thomas vorbereitete Folie mit einem kurzen Steckbrief wieder eingeblendet. Thomas wird mit 6 Enthaltungen ohne Gegenstimme zum Quästor gewählt. Nachdem er schon im vorhinein die sichere Zusage gegeben hatte wird seine Wahl als akzeptiert angesehen.

9.3 Wahl des Vorstandes

Wie üblich wird der restliche Vorstand in einem Block gewählt, es werden nocheinmal die Kandidaten für die einzelnen Ämter aufgezählt.

- Kultur: Johannes Popp, Julia Wysling
- ER: Patrick Pietsch

- VAMP: Nicola Ciganovic
- Hochschulpolitik: Nina Bessei, Marcel Bräutigam, Anja Zai
- IT: Roman Cattaneo
- Aktuar: Caroline Matthis

Der Vorstand wird ohne Gegenstimme bei 5 Enthaltungen gewählt, alle nehmen die Wahl an.

10 Wahl der Delegierten

Ausstehend ist die Wahl der Delegierten für diverse Konferenzen und Räte. Nina Bessei übernimmt das Mikrofon und präsentiert die Kandidaten.

DK-Mathe: Marcel Bräutigam, Helga Thum, Eric Schaanning (Stellvertreterin: Josefine Ruder)

DK-Physik: Nina Bessei, Anja Zai, Henrik Dreyer (Stellvertreterin: Alice Bertram)

Unterrichtskommission (UK): Marcel Bräutigam, Nina Bessei, Fabian Kulman, Josefine Ruder, Anja Zai (Stellvertreter: Alice Bertram, Henrik Dreyer)

Unterrichtskonferenz (U-Konf): Delegierte der UK + Alice Bertram, Julian Cancino, Florian Andritsch, Henrik Dreyer, Helga Thum (Stellvertreter: Daniel Philipp, Eric Schaanning, Tilman Tröster)

VSETH-MR: Florian Andritsch, Nina Bessei, Lorenz Bort, Marcel Bräutigam, Julian Cancino, Philipp Mensch, Julia Wysling, Anja Zai (Stellvertreter: Alice Bertram, Josefine Ruder, Henrik Dreyer)

Eine kleine Diskussion zur Sinnhaftigkeit der Besetzung solcher Delegiertenämter mit Studenten aus dem ersten Semester bricht aus. Nina und Christophe Charpentier können aber mit guten Argumenten alle Gegenstimmen beschwichtigen sodass die Wahl der Delegierten bei 7 Enthaltungen angenommen wird.

11 Wahl der Revisoren

Troy Koltes möchte nach mehrmaliger Tätigkeit als Revisor von seinem Amt zurücktreten, Christophe Charpentier stellt sich noch ein weiteres Mal zur Verfügung. Zu seiner Unterstützung meldet sich Alice Bertram.

Die Revisoren werden bei 3 Enthaltungen ohne Gegenstimme in ihr Amt gewählt.

12 Varia

12.1 Einweihung des neuen VMP Büros: CAB E33

Julian lädt ein, allen Interessierten im Anschluss das Büro zu zeigen. Julian bedankt sich für die tolle Zeit beim VMP und die viele Unterstützung der verschiedenen Vorstandsmitglieder mit denen er zusammengearbeitet hat.

12.2 Verabschiedung von Julian

Florian übernimmt das Mikrofon und bemerkt zurecht, dass nicht Julian derjenige ist, der sich beanken sollte. Vielmehr liegt es am VMP und der Mitgliederversammlung sich bei Julian zu bedanken. Somit bedankt sich Florian im Namen des VMP für Julians grossartige Arbeit in den vergangenen 3 Jahren. In Zwei Jahren HOPO und einem Jahr als Präsidenten hat sich Julian zu einer zentralen Person im VMP gemacht und wird nun ein schwer anzutretendes Erbe hinterlassen. Als Zeichen der Anerkennung wird ihm von Peter Reiter eine Skulptur aus 6 Shot-Gläsern und einem Bierglas stellvertretend für die 6 Flavours und das Higgs-Boson mit demensprechender Verzierung. Die Mitglieder applaudieren für Julian. Zum Schluss wird nocheinmal der Küche (Julia Grünseis und Pirmin Weigele) gedankt und die Mitgliederversammlung für beendet erklärt sowie das Buffet eröffnet.